



***** Gemeinsame Pressemitteilung der Fraktionen
von SPD und GAL in der Bezirksversammlung Altona ***
*** 22. September 2011 *****

Park and Ride-Anlagen in Altona

Botzenhart: "Attraktivere Angebote schaffen"

SPD und GAL in der Bezirksversammlung Altona wollen die Attraktivität der Park & Ride - Anlagen im Bezirk Altona verbessern. Die beiden Fraktionen wollen daher Maßnahmen prüfen lassen, bestehende Anlagen zu verbessern und neue zu schaffen. So sollen die P&R-Anlagen an den S-Bahnhaltestellen Bahrenfeld und Groß Flottbek besser beworben, ausgewiesen und beleuchtet werden. An der S-Bahn Iserbrook soll geprüft werden, ob entlang der Busbucht Stellplätze geschaffen werden können, ältere Planungen in Rissen eine P&R Anlage aufzubauen sollen wiederbelebt werden. Es soll außerdem nach weiteren geeigneten Stellplätzen und Freiflächen entlang der S 1 –Strecke nach Wedel gesucht werden.

Dazu **Eva Botzenhart**, Sprecherin für Verkehrspolitik der GAL-Fraktion: "Gerade für Pendler sind attraktive Park & Ride - Anlagen eine Grundvoraussetzung, um auf öffentliche Verkehrsmittel zu wechseln. Mehr Park & Ride – Nutzer bedeutet weniger Verkehr, weniger Stau, mehr Umwelt- und Lärmschutz."

Henrik Strate, verkehrspolitischer Sprecher der SPD-Bezirksfraktion Altona: „Wir müssen auch den Dialog mit unseren Nachbarn in Wedel und Pinneberg suchen. In einem ersten Schritt können wir unsere Hamburger P+R-Angebote verbessern. Aber mittel- bis langfristig müssen die Pendlerverkehre aus den Umlandgemeinden von der Straße auf die Schiene gebracht werden. Dies kann nur durch einen Ausbau der P+R-Anlagen außerhalb Hamburgs erreicht werden.“

Rückfragen

Henrik Strate: 0171/750 79 51